



JAHRESBERICHT 2025

Impressum:

Herausgeber: SOCIALBERN
Verband der sozialen Institutionen im Kanton Bern
Freiburgstrasse 255
3018 Bern
031 550 15 95
info@socialbern.ch, www.socialbern.ch

Redaktion & Layout: David Stampfli / SOCIALBERN
Titelbild: SOCIALBERN, 07.05.2025, Werkstattentagung in Bern
Datum: 25.02.2026

SOCIALBERN ist ein Kantonalverband der nationalen Branchenverbände **INNOVATION** und **YOUVITA** und somit auch von **ARTISET**, der Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Leistungsbericht	5
Arbeiten des Verbands	5
Dienstleistungen des Verbands	6
Gremien und Vertretungen	7
Verbandsorgane	7
Vernetzung und Vertretung	8
Jahresrechnung	9
Bilanz per 31.12.2025	9
Erfolgsrechnung 2025	10
Anhang zur Jahresrechnung	11
Revisionsbericht	12
Kommentar zur Jahresrechnung	13
Anhang 1: Mitarbeitende Gremien	14
Vorstand	14
Fachkommissionen	14
Geschäftsstelle	15
Anhang 2: Kennzahlen	16
Mitglieder / Institutionen	16
Plätze in den Institutionen	18

EINLEITUNG

In der Gemeinschaft liegt die Stärke. Gemeinsam können wir mehr erreichen als jede:r für sich allein. Unsere Stärke ist die Gemeinschaft als Verband, der eine grosse und breite Branche repräsentiert. Deutlich wurde dies im Berichtsjahr im Erwachsenenbereich bei der BLG-Umsetzung. Eine Motion, die von allen politischen Parteien im Grossen Rat getragen wurde, führte zu einer pragmatischen Anpassung bei den Vorgaben zum Abrechnen gemäss KVG. Im Kinder- und Jugendbereich haben wir uns vertieft mit der Zukunft der besonderen Volksschule auseinandergesetzt. Wir möchten herausfinden, wie sich das Angebot der besonderen Volksschule entwickeln kann und welche Synergien mit der Regelschule möglich sind. Als nächstes werden wir uns deshalb in Denkräumen zusammen mit weiteren Verbänden der Bildungslandschaft austauschen und nach neuen Wegen und Visionen suchen.

Die Fachkräftesituation bleibt angespannt. Das hat im Berichtsjahr die nationale Fachkräftestudie im Sozialbereich aufgezeigt. Wir werden uns deshalb weiterhin mit dem Fachkräftemangel und seinen Auswirkungen auf kantonaler Ebene auseinandersetzen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Partnerorganisationen Ansätze und Lösungen für unsere Mitglieder zu erarbeiten. Schliesslich will sich der Verband auch selbst weiterentwickeln. Dazu gehört ein Ausbau des Netzwerks und eine bessere Positionierung in der kantonalen Politik. Mit der Wahl von Grossrat Daniel Arn in den Vorstand an der MV 2025 sowie einer Veranstaltung zur BLG-Umsetzung in der Sommersession des Grossen Rats wurden erste Schritte in diese Richtung unternommen.

Personell hatte der Vorstand nicht nur einen Neuzugang, sondern mit Kathrin Wanner auch einen gewichtigen Abgang zu verzeichnen. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung der Stiftung BWO in Langnau war seit 2013 im Vorstand aktiv und über mehrere Jahre Vizepräsidentin des Verbands. Der Vorstand dankt Kathrin Wanner für ihre langjährige Arbeit im Dienst des Verbands.

Die BLG-Umsetzung, das bVS-Angebot, der Fachkräftemangel und die Weiterentwicklung des Verbands werden uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen. Denn der Vorstand hat an seiner Retraite 2025 diese vier Themen als strategische Schwerpunkte für die Periode 2026 – 2029 definiert. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern wollen wir diese Herausforderungen angehen.

Therese Zbinden
Präsidentin

David Stampfli
Geschäftsführer

LEISTUNGSBERICHT

ARBEITEN DES VERBANDS

Inhaltliche Ebene

Das Berichtsjahr stand im Erwachsenenbereich sehr stark im Zeichen der Umsetzung des Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG). Nach einem Jahr Umsetzungszeit zeigte sich, dass noch ganz viele Fragen offen sind. In einer Motion, die von allen politischen Parteien im Grossen Rat getragen wurde, wurde deshalb die Klärung dieser Fragen verlangt. Dies führte zu einem Umdenken bei der GSI und zu einer Anpassung der Verordnung (BLV). Die wichtigste Änderung ist die Konkretisierung der Subsidiarität und die Definition der Fälle, in denen eine Zulassung als Spitex-Organisation nicht zweckmässig oder unverhältnismässig ist. Trotz diesem Erfolg bleiben noch viele Themen ungeklärt. Namentlich ist es höchst unsicher, ob die gesetzte Frist von vier Jahren eingehalten werden kann. Zudem gibt es in Bezug auf die Tarife und dem Aufwand bei den Abklärungen weiterhin viele finanzielle Unsicherheiten für unsere Mitglieder. Im Kinder- und Jugendbereich legte der Verband einen Schwerpunkt beim Angebot der besonderen Volksschule. In einem Kick-off wurden mehrere Stakeholder der Bildungslandschaft zusammengebracht, um nach Wegen zu suchen, wie sich das Angebot der besonderen Volksschule entwickeln kann und welche Synergien mit der Regelschule möglich sind. Dieser Austausch soll im kommenden Jahr mit mehreren Denkräumen fortgesetzt und intensiviert werden. Bereits im Berichtsjahr beteiligte sich der Verband zudem an der Informationsveranstaltung der BKD zum bVS-Angebot.

Strategische Ebene

Auf strategischer Ebene hat sich der Verband das Ziel gesetzt, den Verband weiterzuentwickeln, das politische Netzwerk auszubauen und noch aktiver gegen aussen aufzutreten. Der Vorstand wurde deshalb an der MV 2025 um Grossrat Daniel Arn aus Muri b. Bern erweitert. Daniel Arn ist Unternehmer und zudem Stiftungsratspräsident des RAZ Herzogenbuchsee. Weiter führte der Verband im Rahmen der Sommersession des Grossen Rats eine gut besuchte Mittagsveranstaltung zur BLG-Umsetzung durch. Im Bereich des Fachkräftemangels wurde eine Begleitgruppe aus Institutionsleitungen ins Leben gerufen, die gemeinsam nach Ansätzen und Lösungen suchen soll.

Weiter entschied der Vorstand, die Strukturen und Abläufe bei sich selbst wie auch bei den Fachkommissionen zu optimieren. So konnte im Geschäftsjahr die Anzahl Vorstandssitzungen auf sechs reduziert werden und die drei Fachkommissionen im Kinder- und Jugendbereich wurden analog zum Erwachsenenbereich zu zwei Kommissionen zusammengelegt.

Dienstleistungen des Verbands

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Die offizielle Kommunikation an die Mitglieder erfolgt konsequent zweisprachig, so dass auch die französischsprachigen Mitglieder im Berner Jura die relevanten Informationen in ihrer Muttersprache erhalten. Mit den «SOCIALBERN NEWS» steht ein Kommunikationsbulletin bereit, das auf sehr gute Resonanz stösst. Wie in den vorhergehenden Jahren unterstützte SOCIALBERN auch im Berichtsjahr die Lehrabschlussfeier der Oda Soziales Kanton Bern mit einem Sponsoringbeitrag.

Rechtsberatung Weiterhin profitieren unsere Mitglieder von den Rechtsberatungen durch unseren Verbandsjuristen, Dr. iur. Hans-Ulrich Zürcher. Pro Mitglied gibt es eine kostenlose Stunde Beratungsleistungen pro Jahr. Insgesamt wurden auch 2025 weit über 100 Beratungen durchgeführt. Am meisten Bedarf bestand unverändert in arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Weitere Anfragen gab es auch bezüglich des Datenschutzes und zunehmend mehr rund um die BLG-Umsetzung.

Veranstaltungen Im Berichtsjahr wurden neben der Mitgliederversammlung viele Veranstaltungen durchgeführt. Diese wurden sehr gut besucht und boten neben neuen fachlichen Erkenntnissen und einem spannenden Podium zur BLG-Umsetzung auch gute Vernetzungsmöglichkeiten:

- Vier Dienstags-Apéros zu den folgenden Themen:
 - «Unterwegs für gelingende Inklusion in Schule und Beruf bei einer Sinnes- und Körperbeeinträchtigung», Blindenschule Zollikofen, Zollikofen in Zusammenarbeit mit HSM Münchenbuchsee und der Stiftung Rossfeld
 - «Brandneue PrA «Begleitung und Betreuung Erwachsene» im B, Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Bern
 - «Kompetent rekrutieren», ArWo Frutigland, Frutigen
 - «Mitarbeitende gewinnen in Zeiten des Fachkräftemangels», Stiftung Passaggio, Lützelflüh
- Zwei KleinForen zu den folgenden Themen:
 - «Bedarfsorientierte Unterstützung mit der individuellen Finanzierung», inklusia, Langenthal
 - «Erfahrungsaustausch zur BLG-Systemumstellung im Intensivbereich», Verein Tortuga, Seftigen
- Zwei Webinare mit Dr. iur. Hans-Ulrich Zürcher zu den Themen «Kündigungsprozesse souverän gestalten» und «Rechtliche Fragestellungen bei Unfall und Krankheit am Arbeitsplatz»
- Werkstättagung zum Thema «Innovationskraft entfalten» im Innovationsdorf, Bern
- Trägerschaftsveranstaltung zum Thema «Strategische Kooperationen» im Haus der Religionen, Bern
- Schulleiter:innentagung zum Thema «Nachsorge und Prävention von physischer Gewalt» an der BVS Unteres Emmental, Burgdorf
- Herbstausflug für Institutionsleiter:innen mit einem Besuch des Kriminalmuseums, Bern

GREMIEN UND VERTRETUNGEN

VERBANDSGREMIEN

Vorstand

Dem Vorstand obliegt die strategische Führung des Verbands. 2025 traf er sich zu sechs regulären Sitzungen sowie einer Retraite. Zudem engagierten sich die Vorstandsmitglieder in zahlreichen Sitzungen und Projektgefässen bei der kantonalen Verwaltung, bei Dach- und Partnerverbänden sowie bei repräsentativen Aufgaben. An der MV wurde der Vorstand mit Grossrat Daniel Arn aus Muri b. Bern verstärkt. Im Herbst musste das langjährige Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin Kathrin Wanner aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung der Stiftung BWO in Langnau war seit 2013 im Vorstand von SOCIALBERN aktiv. Als neuen Vizepräsidenten wählte der Vorstand Markus Gerber, Geschäftsführer des Buchseeguts in Köniz. Inhaltlich beschäftigte sich der Vorstand insbesondere mit der Umsetzung des BLG und dem bVS-Angebot sowie der Weiterentwicklung des Verbands und dem Fachkräftemangel. Aus diesen vier Themen entwickelte der Vorstand an seiner Retraite die strategischen Schwerpunkte für die Jahre 2026 – 2029.

Geschäftsstelle

Nach dem grossen Wechsel auf der Geschäftsstelle stand das Jahr 2025 im Zeichen der Konsolidierung. David Stampfli, Saambavi Poopalapillai und Gabriela Pieren fanden sich rasch als Team. Die Zusammenarbeit unter den drei Angestellten sowie mit dem Vorstand, den Fachkommissionen und den weiteren Mitgliedern funktionierte schon nach kurzer Zeit bestens.

Fachkommissionen

Die Fachkommissionen repräsentieren die Mitglieder und unterstützen den Vorstand bei der inhaltlichen und strategischen Ausrichtung des Verbands. Im Jahr 2024 hat der Vorstand beschlossen, die drei Fachkommissionen im Kinder- und Jugendbereich ebenso wie die im Erwachsenenbereich zu zwei Kommissionen zusammenzulegen. Im Verlauf des Jahres 2025 wurde dieser anspruchsvolle Prozess in Angriff genommen und konnte in Zusammenarbeit mit einer ausgewählten Arbeitsgruppe erfolgreich umgesetzt werden. Dabei wurde auch die Gelegenheit ergriffen, die nicht mehr zeitgemässen Namen aller Fachkommissionen anzupassen: Anstelle von HPS, PEM, SIGK, SOHI und WOT heissen die Fachkommissionen ab 2026 neu «Arbeit» und «Wohnen» im Erwachsenenbereich sowie «Bildung» und «Soziales» im Kinder- und Jugendbereich.

VERNETZUNG UND VERTRETUNG

Ein bedeutsamer Teil der Arbeit des Verbands ist die Vernetzung mit Behörden und Organisationen zur Interessensvertretung sowie die Mitgestaltung und Sicherung des Informationsflusses. Im Berichtsjahr war SOCIALBERN an folgenden Orten vertreten:

BEHÖRDEN	GSI, AIS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Runder Tisch AIS-SOCIALBERN ▪ Arbeitsgruppen rund um die BLG-Umsetzung ▪ Arbeitsgruppe Werkstättenfinanzierung (pausiert) ▪ Verschiedene Arbeitssitzungen / Besprechungen
	DIJ, KJA	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Runder Tisch KJA-SOCIALBERN ▪ Kant. Planungsausschuss Angebotsplanung ▪ Verschiedene Arbeitssitzungen / Besprechungen
	BKD, AKVB	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Runder Tisch AKVB-SOCIALBERN ▪ Kommission für Lehrplan und Lehrmittelfragen (LPLMK) ▪ Projektgruppe Tagesschule+ (TAS+) ▪ Austausch Schulung Kinder aus der Ukraine (2025 beendet) ▪ Verschiedene Arbeitssitzungen / Besprechungen
VEREINE & VERBÄNDE	ARTISET (INSOS & YOUVITA)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Delegiertenversammlung ARTISET ▪ Branchenkonferenzen INSOS und YOUVITA ▪ Branchenrat INSOS ▪ INSOS-Kommissionen «Bildung» und «Arbeitswelt»
	Anthrosocial	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Partnerschaft
	OdA Soziales Kt. Bern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstand ▪ Mitgliedschaft ▪ Verschiedene Arbeitssitzungen
WEITERE	BFF	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkommissionen «Sozialpädagogik HF / Kindheitspädagogik HF» & «Grundbildung Betreuung EFZ»
	IWD der PH Bern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsgruppe Weiterbildungsangebote für sonderpädagogische Lehrpersonen
	Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- & Heimfragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied Stiftungsrat

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31.12.2025

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	559'721.01	496'607.73
Flüssige Mittel	554'056.26	488'457.41
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	602.57
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'664.75	7'547.75
Anlagevermögen	924.00	1'848.00
Sachanlagen	924.00	1'848.00
Total Aktiven	560'645.01	498'455.73
PASSIVEN		
Fremdkapital	61'914.95	62'788.10
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>	61'914.95	62'788.10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'187.05	19'013.25
Passive Rechnungsabgrenzung	3'201.00	4'247.95
Kurzfristige Rückstellungen	39'526.90	39'526.90
<i>langfristiges Fremdkapital</i>	0.00	0.00
Eigenkapital	498'730.06	435'667.63
Verbandsvermögen per 01.01.	435'667.63	416'425.59
Jahresgewinn	63'062.43	19'242.04
Total Passiven	560'645.01	498'455.73

ERFOLGSRECHNUNG 2025

	2025		2024
	Rechnung	Budget	Rechnung
	CHF	CHF	CHF
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS AKTIVITÄTEN UND LEISTUNGEN			
Mitgliederbeiträge	489'685.29	470'000.00	482'171.63
Veranstaltungen / Weiterbildungsangebote	9'020.00	17'000.00	6'320.00
Trägerschaftsveranstaltung Beitrag GSI / AIS	10'965.00	11'000.00	10'788.00
Weitere Dienstleistungen	250.00	500.00	300.00
Übrige Erlöse	2'092.95	0.00	0.00
Total betrieblicher Ertrag aus Aktivitäten und Leistungen	512'013.24	498'500.00	499'579.63
AUFWAND			
Aufwand für Aktivitäten & Dienstleistungen			
Veranstaltungen / Weiterbildungsangebote	-17'114.05	-28'500.00	-14'236.20
Weitere Dienstleistungen	-22'604.80	-31'000.00	-30'566.90
Personalaufwand			
Personalaufwand Geschäftsstelle	-306'773.70	-328'000.00	-328'297.95
Entschädigung Vorstand	-28'113.90	-28'600.00	-27'463.90
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand	-32'200.25	-32'100.00	-32'037.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-4'233.87	-5'500.00	-5'290.80
Sachversicherungen	-401.30	-400.00	-400.00
Verwaltungsaufwand	-13'613.40	-13'600.00	-16'672.37
Verbandsorgane	-19'804.35	-28'600.00	-23'852.65
PR- und Marketingaufwand			
PR / Öffentlichkeitsarbeit	-3'267.50	-1'500.00	-1'012.95
Total betrieblicher Aufwand	-448'127.12	-497'800.00	-479'830.72
Betriebliches Ergebnis	63'886.12	700.00	19'748.91
Abschreibungen	-924.00	-1'000.00	-2'183.10
Finanzergebnis	100.31	1'400.00	1'676.23
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag			
Aufstockung Rückstellung neue Software Mitgliederverwaltung inkl. neue Website	-25'000.00	0.00	0.00
Auflösung Rückstellung Konzept PR/Interessenvertretung	25'000.00	0.00	0.00
JAHRESGEWINN / -VERLUST	63'062.43	1'100.00	19'242.04

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1) RECHTSGRUNDLAGE

Unter dem Namen «SOCIALBERN» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB. Der Sitz des Vereins befindet sich an der Freiburgstrasse 255 in 3018 Bern.

2) STEUERBEFREIUNG

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 09.06.2017 ist «SOCIALBERN» wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken von der Steuerpflicht befreit.

3) GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung von «SOCIALBERN» wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt

4) ANZAHL MITARBEITENDE

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 10.

5) SACHANLAGEN

Investitionen in mobile Sachanlagen werden ab CHF 1'000 aktiviert und generell linear über 3 Jahre abgeschrieben.

6) RÜCKSTELLUNGEN

Bestand per 01.01.2025:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Software Mitgliederverwaltung ▪ Konzept PR/Interessenvertretung 	CHF	14'526.90
Auflösung 2025:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept PR/Interessenvertretung 	CHF	-25'000.00
Verbleibender Bestand:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Software Mitgliederverwaltung 	CHF	14'526.90
Aufstockung 2025:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Software Mitgliederverwaltung inkl. neue Website 	CHF	25'000.00
Saldo per 31.12.2025:		CHF	39'526.90

- Neue Software Mitgliederverwaltung: Das Projekt wurde zurückgestellt, da erst Klarheit bezüglich Realisierbarkeit einer gemeinsamen Lösung mit ARTISET, nach der Einführung der neuen Mitgliederbeitragssystematik, notwendig ist.
- Konzept PR/Interessenvertretung: Eine detaillierte Auslegeordnung wurde erstellt. Der Miteinbezug einer externen Fachperson ist in einem absehbaren Zeithorizont nicht vorgesehen. Deshalb soll die Rückstellung von CHF 25'000 aufgelöst werden.
- Neue Software Mitgliederverwaltung inkl. neue Website: Eine neue Webseite ist in Planung. Diese soll mit der Mitgliederverwaltung inkl. Beitragserhebung kombiniert werden. Zu diesem Zweck sollen zusätzliche Rückstellungen im Umfang von CHF 25'000 gebildet werden. Damit stehen für die neue Software Mitgliederverwaltung inkl. neue Website nun CHF 39'526.90 zur Verfügung.

REVISIONSBERICHT



Im Vertrauen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins SOCIALBERN, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins SOCIALBERN für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bommer + Partner Treuhand KLG

Markus Riesen
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Annemarie Wüthrich
zugelassene Revisionsexpertin

Bern, 16. Februar 2026 mr

Beilage:

- Jahresrechnung 2025
- Bilanz per 31. Dezember 2025
- Erfolgsrechnung 2025
- Anhang

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Erläuterungen des Geschäftsführers

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von CHF 63'062.43 ab. Die Gründe für die grosse Differenz zum budgetierten Gewinn von CHF 1'100 liegen sowohl beim Ertrag wie auch beim Aufwand. Einerseits liegen die Mitgliederbeiträge dank zusätzlichen Plätzen gut CHF 20'000 über dem Budget. Andererseits wurden beim Aufwand weniger externe Dienstleistungen beansprucht und zudem der Personalaufwand zu hoch veranschlagt.

Die Ertragsseite schliesst aufgrund der höheren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen deutlich besser ab als budgetiert. Das deutliche Plus liegt weniger an einem Mitgliederzuwachs, sondern an zusätzlichen Plätzen bei den bestehenden Mitgliedern sowie einer zu vorsichtigen Budgetierung. Für das Budget 2026 drängt sich deshalb eine Anpassung auf.

Der Aufwand liegt deutlich unter dem Budget. Das ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. So wurden im Geschäftsjahr weniger externe Unterstützungen wie Rechtsberatungen, Übersetzungen und allgemeine Beratungen genutzt. Zudem liegt das deutliche Plus auch an den personellen Wechseln auf der Geschäftsstelle in den vorangehenden Jahren sowie einer zu vorsichtigen Budgetierung beim Personalaufwand. Auch hier ist eine Anpassung für das Budget 2026 angezeigt.

Der Verband verfügt per 31.12.2025 über ein Eigenkapital von CHF 498'730.06. Unsere finanzielle Situation darf somit bei einem Jahresumsatz von rund CHF 500'000 weiterhin als sehr gut bezeichnet werden. Die Reserven geben Sicherheit für mögliche Veränderungen in der Branche, aber auch zur Abfederung einer Anpassung der Beitragssystematik in den kommenden Jahren.

ANHANG 1: MITARBEITENDE GREMIEN

VORSTAND

Therese Zbinden	Stiftung Salome Brunner, Wabern	Präsidentin
Markus Gerber	Heilsarmee Buchseegut, Köniz	Mitglied (ab 04.12.2025 als Vizepräsident)
Kathrin Wanner	Stiftung BWO, Langnau i.E.	Mitglied (Vizepräsidentin, bis 30.09.2025)
Beatrice Amsler	Christophorus Schule Bern, Bern	Mitglied
Daniel Arn	Grossrat FDP, Muri b. Bern	Mitglied (ab 25.03.2025)
Urs Klingelhöfer	Kinderheimat Tabor, Aeschi	Mitglied
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (beratend)

FACHKOMMISSIONEN

Fachkommission Kinder und Jugendliche, Institutionen im Bereich sozialer Indikation (FaKo SOHI)

Urs Klingelhöfer	Kinderheimat Tabor, Aeschi	Präsident
Urs Anliker	Schulheim Schloss Erlach, Erlach	Mitglied (bis 08.12.2025)
Olaf Backes	Kinder- und Jugendheim Maiezyt, Wabern	Mitglied (bis 01.09.2025)
Stephan Bernath	Aeschbacherhuus, Münsingen	Mitglied (bis 08.12.2025)
Sascha Jufer	Kantonale BEObachtungsstation, Bolligen	Mitglied
Tom Kipfer	prima-familia, Bern	Mitglied
Tamara Mosimann	Kantonales Jugendheim Lory, Münsingen	Mitglied (ab 24.02.2025)
Christa Quick	Familiensupport Bern-West, Bern	Mitglied
Roman Rech	Meliso, Bern	Mitglied
Ruedi Trachsel	Stiftung Passaggio, Lützelflüh	Mitglied
Pierre-Yves Wenger	PerspectivPlus, Biel	Mitglied
Sandra Wyss	spib (Kleininstitution Alp, Worb)	Mitglied (ab 24.04.2025)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin

Fachkommission Kinder und Jugendliche, Sinnes-, Geistig- und Körper-Behinderte (FaKo SIGK)

Carmelina Castellino	Blindenschule Zollikofen, Zollikofen	Leitung
Giovanna Battagliero	Stiftung Rossfeld, Bern	Mitglied
Daniel Bernasconi	alter école, Tavannes	Mitglied
Jacqueline Birbaum	Z.E.N. der Stiftung Wildermeth, Biel	Mitglied
Manuela Dalle Carbonare	Nathalie Stiftung, Gümligen	Mitglied
Barbara Forrer	Sonderschulheim Mätteli, Münchenbuchsee	Mitglied (bis 19.03.2025)
Andreas Gyger	Schulheim Sunneschyn, Steffisburg	Mitglied
Rolf Käser	Stiftung Lerchenbühl, Burgdorf	Mitglied
Martin Nobs	Stiftung Aarhus, Gümligen	Mitglied
Mirjam Oetterli	Weissenheim Bern, Bern	Mitglied
Patrik Sager	Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache HSM	Mitglied (ab 24.02.2025)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin

Fachkommission Kinder und Jugendliche, Heilpädagogische Schulen (FaKo HPS)

Beatrice Amsler	Christophorus Schule Bern, Bern	Präsidentin
Martin Bertschi	HPS Region Thun, Steffisburg	Mitglied
Dieter Grenacher	Heilpädagogische Schule Oberaargau, Langenthal	Mitglied (bis 11.12.2025)
Reto Häfliger	Heilpädagogische Tagesschule Biel, Biel	Mitglied
Matthias Maurer	Heilpädagogische Schule Lyss, Lyss	Mitglied (bis 11.12.2025)
Katrin Schiesser	Besondere Volksschule Bern, Bern	Mitglied
David Sieger	Zentrum Mittengraben, Interlaken	Mitglied
Bernhard Wahlen	BVS Unteres Emmental, Burgdorf	Mitglied
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin

Fachkommission Erwachsene, Produktion & Eingliederungsmassnahmen (FaKo PEM)

Kathrin Wanner	Stiftung BWO, Langnau i.E.	Präsidentin (bis 18.09.2025)
Kevin Dasen	Stiftung TERRA VECCHIA, Gümliigen	Mitglied (ab 24.04.2025)
Thomas Harnisch	GEWA, Zollikofen	Mitglied
Alfred Marti	Stiftung Bächtelen, Wabern	Mitglied
Christoph Matter	Band-Genossenschaft, Bern	Mitglied
Stephan Weber	Stiftung WBM, Madiswil	Mitglied
Cornelia Wyss	agilas, Bolligen	Mitglied (bis 20.03.2025)
Adrian Zmoos	Seeburg, Interlaken	Mitglied
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin

Fachkommission Erwachsene, Wohnen und Tagesstätten (FaKo WOT)

Markus Gerber	Heilsarmee Buchseegut, Köniz	Präsident
Cornelia Christen	inklusia, Langental	Mitglied
Philippe Giroud	Das B. Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Bern	Mitglied
Susanna Hurni	Stiftung Dammweg, Biel	Mitglied
Claudio Jakob	monbijou bern, Bern	Mitglied
Regula Meier	Bergquelle, Zweisimmen	Mitglied
Rainer Menzel	Stiftung Humanus-Haus, Rubigen	Mitglied (bis 17.11.2025)
Barbara Petrig	spib (Integrationsprojekt «Chante Merle», La Neuveville)	Mitglied
Urs Schmitt	Verein Tortuga, Seftigen	Mitglied
Mark Widmer	PTA-Wohnheim, La Neuveville	Mitglied
Johannes Wyss	Stiftung Sunneschyn Meiringen, Meiringen	Mitglied
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin

GESCHÄFTSSTELLE

David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	80%
Gabriela Pieren	Administration & Finanzen SOCIALBERN	50%
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	80%

ANHANG 2: KENNZAHLEN

MITGLIEDER / INSTITUTIONEN

Anzahl vertretene Leistungserbringer*

Total:		203
davon:	Leistungserbringer im Kt. Bern:	200
	ausserkantonale Leistungserbringer:	3

Anzahl Mitglieder*

Total Mitglieder:		189
davon:	Institutionen:	181
	Kollektivmitglieder:	1 [spib mit 22 Mitgliedern]
	Passivmitglieder (Einzelpersonen):	7

* Neueintritte während des Geschäftsjahrs sowie Austritte per 31.12.2025 sind mitberücksichtigt.

Neue Mitglieder (Institutionen)

Name	Ort	Tätigkeitsschwerpunkte
Betreutes Wohnen im Gemeinschaftshaus	3415 Rüegsauschachen	Wohnplätze und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung und besonderem Förder- und Schutzbedarf.
insieme Region Bern	3011 Bern	Unterstützung und Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung beim selbstbestimmten Wohnen und bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport.
Kubu-Hof	3433 Schwanden	Nachhaltige Landwirtschaft mit integrativer Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Mutationen / Zusammenschlüsse von Mitgliedern (Institutionen)

Name	Ort	Bemerkungen
prima-familia / Lebensgemeinschaft Sonnhalde	3007 Bern / 3472 Wynigen	Übergang der Lebensgemeinschaft Sonnhalde zur prima-familia AG (Standort der LG Sonnhalde bleibt bestehen).

Ausgeschiedene Mitglieder (Institutionen)

Name	Ort	Tätigkeitsschwerpunkte
Bürgergut Thun	3613 Steffisburg	Seniorenwohnungen und Wohnheim
VSWB Verein zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für körperlich Behinderte	3302 Moosseedorf	Wohnraum inklusive Betreuung (Verein wurde aufgelöst)
Wohnenbern	3008 Bern	Wohnraum und professionelle Wohnbegleitung für volljährige Menschen

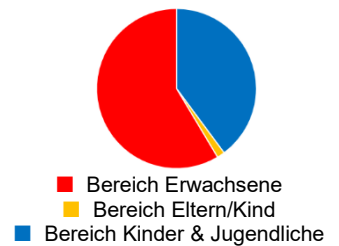
Eine Übersicht über unsere Mitglieder finden Sie auf unserer Website unter:
<https://www.socialbern.ch/de/mitglieder-und-partner/mitglieder>

PLÄTZE IN DEN INSTITUTIONEN *

Anzahl Plätze in den Institutionen

	Bereich Kinder & Jugendliche	Bereich Eltern/Kind	Bereich Erwachsene	Total	
stationär ¹	1'304	113	3'600	5'017	48.3%
ambulant ¹	2'832	50	2'482	5'364	51.7%
Total	4'136	163	6'082	10'381	100.0%
	39.8%	1.6%	58.6%	100.0%	

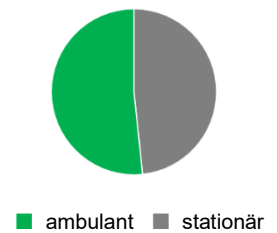
Verhältnis Anzahl Plätze Total:



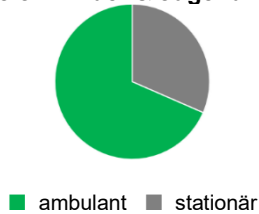
Verhältnis stationär / ambulant¹

	Bereich Kinder & Jugendliche	Bereich Eltern/Kind	Bereich Erwachsene	insgesamt
stationär ¹	31.5%	69.3%	59.2%	48.3%
ambulant ¹	68.5%	30.7%	40.8%	51.7%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

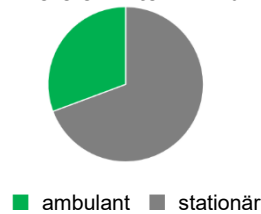
Verhältnis stationär / ambulant Total:



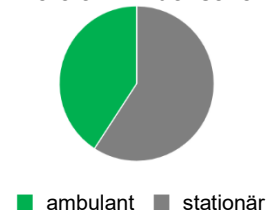
Verhältnis stationär / ambulant¹ Bereich Kinder & Jugendliche:



Verhältnis stationär / ambulant¹ Bereich Eltern/Kind:



Verhältnis stationär / ambulant¹ Bereich Erwachsene:



* Ohne Mitglieder spib; ohne «klassische» Plätze in Alters- und Pflegeheimen

¹ Stationäre Plätze: Tag und Nacht / Ambulante Plätze: Tag oder Nacht

Quelle: Angaben der Institutionen gemäss Mitgliederbeitragserhebung SOCIALBERN 2025

SOCIALBERN

Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Association Bernoise des Institutions Sociales

Geschäftsstelle
Freiburgstrasse 255
3018 Bern
Tel. 031 550 15 95
info@socialbern.ch, www.socialbern.ch

SOCIALBERN ist ein Kantonalverband der nationalen Branchenverbände **INSTITUT** und **YOUVITA**
und somit auch von **ARTISET**, der Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf.